SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Der Versuch einer Spitzbergenumrundung

Im Reich des Eisbären

Eine faszinierende Expedition mit dem Versuch, den 80. Breitengrad zu überqueren und die Insel Spitzbergen zu umrunden. Entdecken Sie die Vielseitigkeit der Landschaft und entdecken Sie, wie und was für Tiere in dieser eigentlich recht lebensfeindlichen Region leben können.

AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- ab CHF 11'810.-
- 11 Reisetage
- Fram
- Spitzbergen
- Individualreise

- Vielfältige arktische Tierwelt
- Faszinierende Landschaften
- Mitternachtssonne: Tage, die niemals enden

Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

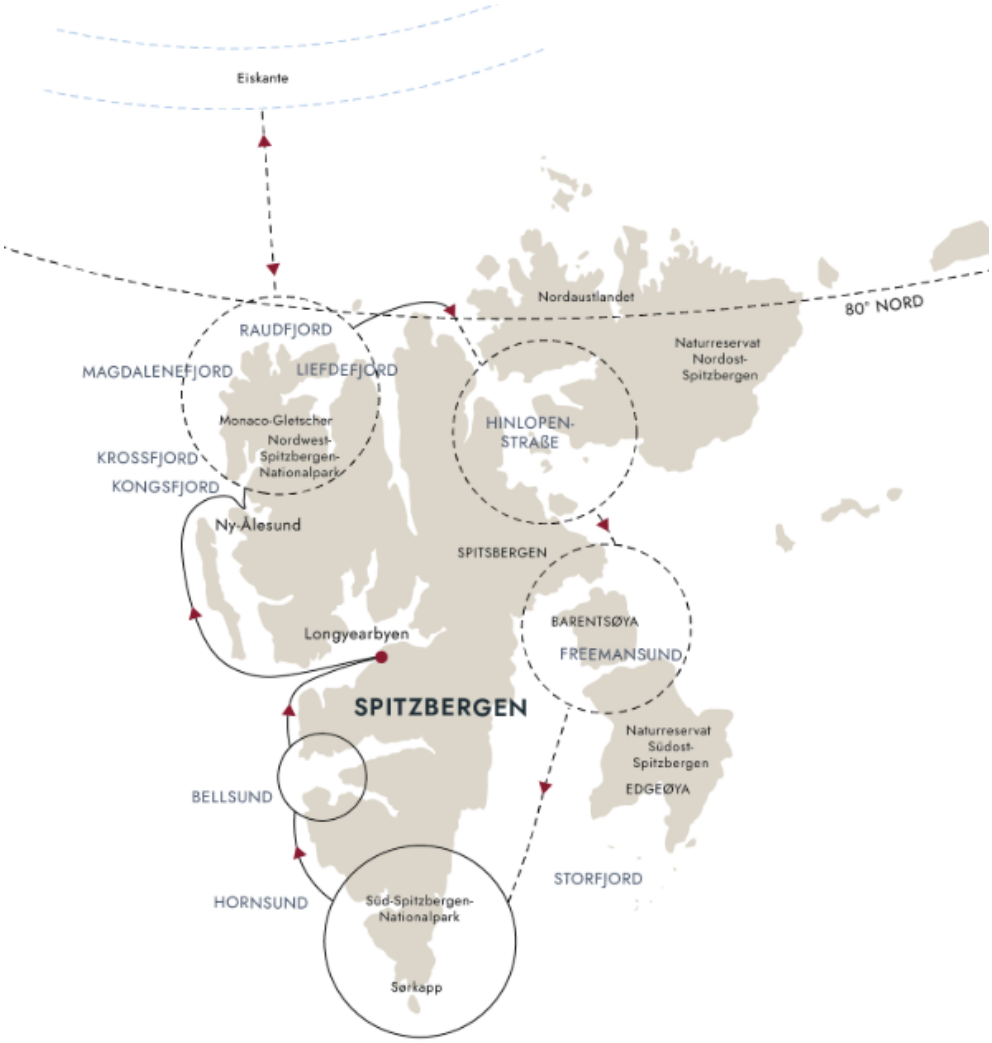
Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

20.06.2026 - 30.06.2026	Auf Anfrage	CHF 11'810.-
11.07.2026 - 21.07.2026	Auf Anfrage	CHF 12'200.-
01.08.2026 - 11.08.2026	Auf Anfrage	CHF 12'200.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Longyearbyen, Spitzbergen
Individuelle Anreise nach Oslo. Charterflug von Oslo nach Longyearbyen, wo Sie am Abend in einem Stadthotel die anderen Reiseteilnehmenden treffen werden. Übernachtung in Longyearbyen.

2. Tag: Longyearbyen
Nach dem Frühstück haben Sie die Möglichkeit Longyearbyen selbständig zu erkunden. Nach dem Mittagessen können Sie noch einen im Reisepreis inbegriffenen Ausflug unternehmen, bevor es am späteren Nachmittag an Bord Ihres Expeditionskreuzfahrtschiffes geht.

3. Tag: Ny-Ålesund
Heute entdecken Sie das idyllische Ny-Ålesund und die benachbarten Fjorde wie den Krossfjord und den Kongsfjord. Blenden Sie die Aussenwelt aus und geniessen Sie einen Tag ganz ohne Ablenkungen. Aufgrund der nahegelegenen geodätischen Station der norwegischen Kartierungsbehörde gibt es hier kein WLAN und Bluetooth muss ausgeschaltet sein.

Ny-Ålesund, eine der nördlichsten Siedlungen der Welt und ehemalige Bergbaustadt, war der Ausgangspunkt für Roald Amundsens nordgehende Expeditionen mit dem Luftschiff «Norge». Heute ist die Ortschaft zwar ein Zentrum für internationale Wissenschaft und Klimaforschung, doch die Überreste der Geschichte sind hier noch immer präsent.

4. – 5. Tag: Expeditionstage
In den nächsten Tagen erkunden Sie die natürliche Schönheit und die zerklüftete Tundra des Nordwest-Spitsbergen-Nationalparks. In dieser Wildnis aus steilen Bergen, beeindruckenden Gletschern und wunderschönen vorgelagerten Inseln haben Sie die Möglichkeit, nach arktischen Wildtieren wie Walen, Robben, Walrossen und Rentieren Ausschau zu halten. Wenn Ihnen das Glück hold ist, können Sie vom Aussichtsdeck des Schiffes aus vielleicht sogar einen Eisbären erspähen. Im atemberaubenden Kongsfjord können Sie beobachten, wie beeindruckende Gletscher Eisberge ins Meer kalben.

6. Tag: Entlang der Eiskante
Wenn die Bedingungen es zulassen, reisen Sie weiter nach Norden und überqueren den 80. Breitengrad, um die sich ständig verändernde Eiskante zu erkunden. Der Übergang von der Eiskappe zum Meer ist ein magischer und zugleich kurzlebiger Ort, an dem die Gewässer mit Eisschollen und treibendem Packeis gefüllt sind. Vom Schiff aus haben Sie gute Chancen, wilde Tiere wie z. B. Robben und Walrosse zu beobachten, die fotogen auf dem glitzernden Eis liegen. Wenn die Bedingungen stimmen, lässt das Expeditionsteam die Zodiacs zu Wasser und Sie geniessen ein unvergessliches Erlebnis im schwimmenden Eis aus nächster Nähe.

Die Eiskante ist keine feste Grenze und bewegt sich je nach Jahreszeit und Bedingungen, so dass ein Besuch dort eher ein Versuch als eine Gewissheit ist. Von Mai bis August, wenn der Sommer fortschreitet, zieht sie sich weiter in Richtung des Pols zurück, was bedeutet, dass sie unerreichbar sein kann. Dann erkunden Sie stattdessen die nicht minder beeindruckenden tiefen Fjorde, die mächtigen Gletscher und die bezaubernde Landschaft an der Küste Spitzbergens. Zwischen Ende Juli und Anfang August blühen die Wildblumen und bedecken die Landschaft mit den unterschiedlichsten Farben.

7. – 8. Tag: Ost-Spitzbergen
Seien Sie auf alles vorbereitet, denn auf diesem Abschnitt Ihrer Reise wird es wirklich abenteuerlich. Wenn das Meereis es zulässt, werden Sie weiter nach Osten fahren und die unberührte Wildnis im Nordosten Spitzbergens erkunden, bevor Sie versuchen, den Archipel vollständig zu umrunden.

Vielleicht fahren Sie zum riesigen Gletscher Bråsvellbreen, um Wasserfälle zu sehen, die in die eisigen Tiefen stürzen, oder Sie lassen rund um Kvitøy die Zodiacs zu Wasser. Jeder Tag im Osten bietet eine neue Gelegenheit, nach Eisbären Ausschau zu halten, die auf dem Eis umherstreifen. Vielleicht fahren Sie aber auch in Richtung Süden zum Freemansundet und nach Kapp Lee oder erkunden Edgeøya oder Barentsøya mit den Zodiacs.

Wie es sich für eine echte Expeditionsreise gehört, hängt es von den Bedingungen ab, wohin genau die Reise führen wird. Wenn das Eis es uns nicht erlaubt, nach Osten zu fahren, werden Sie dennoch genauso viel erleben: Sie tauchen dann tiefer in die Wunder des westlichen Spitzbergens ein oder versuchen, das Archipel durch die Hinlopenstrasse zu umrunden. Das Schiff bahnt sich den Weg durch tiefe Fjorde und zwischen hoch aufragenden Bergen hindurch, um die faszinierende Tierwelt der Arktis zu beobachten.

9. – 10. Tag: Hornsund & Bellsund
Ihre Expeditions-Seereise führt Sie südwärts zum Hornsund, der zu den schönsten Fjorden Spitzbergens gehört. Eine üppige, farbenprächtige Vegetation macht den Weg frei für hoch aufragende Berge entlang dieses malerischen Wasserwegs. Gehen Sie an Deck, um Robben und Wale zu beobachten, den Berg Hornsundtind zu bewundern und zu sehen, wie von kalbenden Gletschern Eis ins Meer stürzt.

Dann geht es weiter zum verschneiten Bellsund, dessen Klippen grosse Kolonien von Alken, Trottellummen und Eissturmvögeln sowie Polarfüchse und Spitzbergen-Rentiere beherbergen. Halten Sie Ausschau nach alten Bergbausiedlungen und erfahren Sie mehr über Wanny Woldstad, die allererste Trapperin.

11. Tag: Flug Longyearbyen – Oslo, Norwegen
Ihre Rückkehr nach Longyearbyen markiert das Ende Ihrer Reise, die Sie bis auf wenige hundert Kilometer an den geografischen Nordpol heran führte. Ein Transfer bringt Sie zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Oslo, von wo Sie die individuelle Heim- oder Weiterreise antreten. Je nach Ankunftszeit des Charterflugs in Oslo, müssen Sie normalerweise noch eine Nacht in Oslo übernachten.

Im Preis inbegriffen

- Flug Oslo – Longyearbyen – Oslo, in Economy-Klasse
- 1 Übernachtung in Longyearbyen, inkl. Frühstück und Mittagessen
- Transfers in Longyearbyen
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Eine Auswahl an geführten Ausflügen sowie Anlandungen
- Vorträge durch Experten (in Deutsch und Englisch)
- Eine Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten (Softgetränke, Wein, Bier)
- Wasser, Kaffee und Tee ganztägig an Bord verfügbar
- Kostenloses WLAN an Bord (teilweise eingeschränkte Nutzung)
- Wind- und regenabweisende Expeditionsjacke (geschenkt)
- Gummistiefel und Trekkingstöcke (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Oslo
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder (nicht obligatorisch)

Preise pro Person

- Saison 2025
- POLAR Aussenkabine ab CHF 10'710.–
- ARKTIS Aussenkabine Superior ab CHF 11'250.–
- EXPEDITION Suite ab CHF 14'020.–
  Saison 2026
- POLAR Aussenkabine ab CHF 11'810.–
- ARKTIS Aussenkabine Superior ab CHF 12'420.–
- EXPEDITION Suite ab CHF 15'560.–
  Die Preise sind Richtpreise und können variieren, da die Reederei die Preise je nach Nachfrage und Buchungszeitpunkt variabel gestaltet. Die publizierten Preise sind die Normalpreise, der tatsächliche Tagespreis kann also unter Umständen auch tiefer sein.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.